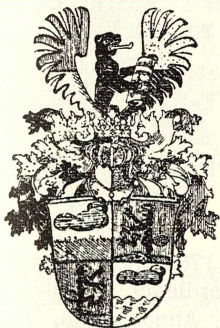


Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte.

43. Bibern.



1690, 7. Juli, Wien. — K. Leopold I. erhebt Heinrich Franz Biber, fstl. salzb. Kapellmeister, „weil er durch seine Application in der Music zu höchster Perfection kommen und durch seine verschiedentlich gethane künstliche Compositiones seinen Namen bei villen Höfen bekannt gemacht, auch vor dem Kaiser selbst wegen angehörter seiner Composition und Prob einmal mit einer Gnadenketten und Bildnus beschenkt worden“, in den Reichsadel mit Zuerkennung von vier adeligen Ahnen, Besserung des bisher geführten Wappens und Schreibung „von Bibern“.

Wappen: geviert, 1. über Grün eine bl. Wolke, darüber Luft, 2. und 3. in R. auf gr. Berg ein aufrechter nach innen gekehrter (naturfarbener) Biber, 4. auf Wasserstrom bl. Wolke und Luft.

Helmzier: auf Bausch mit abfliegenden Bändern in den Helmdeckenfarben Krone, daraus wachsend zwei mit den Sachsen nach innen gekehrte r.-w., bzw. g.-schw. geteilte Adlerflügel, dazwischen halber nach links gewendeter Biber, ein zusammengerolltes „Partiturbuch“ in den Prätzen haltend. Decken: schw.-g., r.-ws.

Salzburger Publikation: 5. Dezember 1690.

Siebmacher-Weittenhiller 7, Taf. 3.

I. Heinrich Franz, geb. Wartenberg in Böhmen um 1647, 1678 salzb. Vizekapellmeister, 1684 wirkl. Kapellmeister*), dirigiert 1686 eine Aufführung seiner Sonate in Laxenburg und erhält von K. Leopold I. eine goldene Gnadenkette, 1690 Adelserwerber, 1692 Truchseß, † Salzburg 3. V. 1704, 60 J. alt, begr. St. Peter; verm. Salzburg 30. V. 1672 m. Maria, T. d. Peter Weiß, Handelsmannes in Salzburg (Judengasse 13) u. d. Susanne Eisenhut, † 24. XII. 1725, 79 J.

II. Kinder:

1. Arnold, geb. Salzburg 1. II. 1673, † ...

2. M. Zäzilia, geb. 3. II. 1674, † ...

3. Josef Rupert, geb. 27. III. 1675, † ...

4. A. Katharina, geb. 30. VI. 1676, † ...

5. A. Magdalena, geb. 23. VII. 1677, macht als „M. Rosa Henrica“ 1697 Profeß in Nonnberg, † 17. I. 1742.

6. Anton Heinrich, geb. 4. V. 1679, durch ein halbes Jahr beim Magistrat Brunn Musikmagister, 1705 salzb. Hofkammerakzessist, 1710 Hofmusiker, erhält 1727 seinen Abschied und läßt Frau und Kinder in größtem Elend zurück, † Tittmoning 1742; verm. I. m. M. Katharina ..., † ..., II. Salzburg (Dom) 16. V. 1713 m. M. Anna, T. d. Martin Hinteregger, Salzmeisters in Hallein, und d. Elisabeth Preyhuber, † ...

7. Karl Heinrich, geb. 4. IX. 1681, 1704 in Rom, dann zur Perfektion seiner Musik in Wien, dann salzb. Kammerdiener und Hof-

*) Vgl. Guido Adler, Denkmäler der Tonkunst in Österreich V/2 (Wien 1898).

musiker, 1714 Vizekapellmeister, 1743 wirkl. Kapellmeister, 1746 Truchseß, † Salzburg (St. Andrä) 19. XI. 1749, 69 J.; verm. I. 16. I. 1713 m. Anna Theresia, T. d. Franz Josef v. Horny, Truchseß und Oberbereiters, und d. Ludwige Hedwiga von ..., † 27. VIII. 1742, 57 J., II. Salzburg (St. Andrä) 14. I. 1744 m. Katharina, T. d. Johann Bartholomäus Braun von Braunsegg, Oberwaldmeisters zu Schwaz, und d. M. Ursula Kastner von Kastenstein, † 22. VII. 1791, 91 J.

8. M. Theresia, geb. 17. XII. 1783.

III. a) Kinder des Anton Heinrich (II, 6):

Aus 1. Ehe:

1. Franz Kajetan, geb. 6. VIII. 1710, † als Pfründner im Brudershaus 23. V. 1751; 2 Kinder jung †.

Aus 2. Ehe:

2. J o h a n n K a j e t a n, geb. 17. XII. 1714, 1768 salzb. Klepperbereiter, 1774 enthoben und Antikamera-Kammerdiener, † Salzburg (Müllegg) 9. V. 1790; verm. I. 30. IV. 1742 m. Anna Maria, T. d. Thomas Kosteletzky u. d. Anna Maria Singer, † 13. VI. 1771, 65 J., begr. St. Peter; II. Salzburg (Dom) 29. VII. 1771 m. M. Theresia Wierl, geb. Rubinin, Witwe, gew. hf. Feuermeisterin, † Salzburg (St. Andrä) 14. VII. 1814, 81 J.

3. M. Katharina Julie, geb. 16. II. 1716, † Salzburg (St. Andrä) 21. XII. 1791.

4. Josef Martin, geb. 9. II. 1718.

b) Kinder des Karl Heinrich (II, 7):

Aus 1. Ehe:

1. Ludmila Barbara, geb. 1. XII. 1713, macht 1731 als „M. Magdalena Carolina“ Profeß in Nonnberg, † 22. I. 1776.

2. Johann Karl Anton, geb. 19. IX. 1719, diente bei Khevenhüller-Dragonern, 1741 Fähnrich, 1753 Grenadierunterleutnant, 1757 salzb. Grenadieroberleutnant, 1763 Hauptmann, 1766 Inhaber einer Kompanie, 1780 Oberstwachmeister und Vizekommandant auf Hohen-salzburg, wirkl. Kriegsrat, 1790 mit vollem Gehalt pensioniert, † 3. X. 1804; verm. 14. I. 1749 m. M. Rosa Braun von Braunsegg, Witwe nach Wilhelm Ignaz Knobloch von Niederzeil, Hofkammersekretär, † Salzburg (Dom) 6. IV. 1793, 85 J., beide begr. St. Peter.

IV. Kinder des Johann Kajetan (III a, 2):

Aus 1. Ehe:

1. M. Adelgunde Viktoria, geb. 5. IX. 1743, † 19. VI. 1786.

2. Kajetan Anton Julian, geb. 9. XII. 1744, 1767 Musikakzessist, 1777 Hofmusikus, 1804 2. Violettist, † Salzburg (Müllegg) 27. V. 1816, ledig (hatte einen unehel. Sohn Thaddä Biber, Bauernknecht in Goldegg, dann Landwehrsoldat und verschollen).

3. M. Johanna Eleonore, geb. 9. VII. 1747, † Salzburg (Dom) 12. I. 1822; verm. Wagrain 4. II. 1779 m. Franz Jakob Gold, Landrichter in Wagrain, † Wagrain 3. XII. 1802.

Aus 2. Ehe:

4. Katharina, geb. ...; verm. m. Anton Obermayr.

F. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [78](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 43. Bibern. 137-138](#)